

## ADB-Artikel

**Haferung:** *Johann Kaspar H.*, am 14. Febr. 1669 zu Greußen im Schwarzburgischen als Sohn des dasigen Pastors geboren, studierte 1690–92 in Wittenberg Theologie, lebte dann 4 Jahre als Hofmeister eines Herrn von Boy in Schweden (wo er wiederholt auf der Universität Upsala disputirte), nach deren Ablauf er über Amsterdam nach Wittenberg, und von da 1702 als Adjunct der sondershausenschen Ephorie, Beisitzer des Consistoriums und Pastor von Greussen in die Heimath zurückkehrte. Nachdem er in diesen Stellungen 13 Jahre mit Segen gewirkt, wurde er 1713 als Archidiaconus an die Marienkirche zu Wittenberg berufen, wo er späterhin auch zum außerordentlichen, 1726 zum ordentlichen Professor der Theologie ernannt wurde und am 17. Mai 1744 starb. — H. gehörte unter den lutherischen Theologen seiner Zeit zu den wenigen, welche darauf drangen, daß das wahre Christenthum nicht sowol lutherische Rechtgläubigkeit als vielmehr innerliches Leben und thätige Frömmigkeit sein müsse, was ihm vielerlei Anfeindungen zuzog. Das Verzeichniß seiner zahlreichen meistens dogmatischen Schriften s. bei Jöcher.

### Autor

*Heppe.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Haferung, Johann Kaspar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---